

**Ulmer Verein
Verband für Kunst- und
Kulturwissenschaften**

Prof. Dr. Jutta Held
Weißenburger straße 18
4500 Osnabrück

**Vereinigung zur Förderung
der Demokratischen Kultur
Chiles**

Adr.: Dr. Martin Jürgens
Ludgeristraße 58
4400 Münster

Der ULMER VEREIN – Verband für Kunst- und Kulturwissenschaften – protestiert mit aller Entschiedenheit dagegen, daß der CDU-Bundestagabgeordnete Lenz, nachdem er ein die Foltermethoden der faschistischen Diktatur in Chile und deren Verharmlosung durch den Abgeordneten Heck kritisierendes Plakat des Heidelberger Grafikers Klaus Staeck herunterriß, nunmehr auch die Verbreitung eines weiteren Plakats, in dem Klaus Staeck diesen kulturstürmerischen Akt anprangert, durch eine einstweilige Verfügung verhindert. Zugleich ist in den letzten Tagen versucht worden (vgl. Frankfurter Rundschau v. 14. 4.), die Verhinderung der Ausstellung und die Zerstörung von Exponaten als berechtigt, zumindest als verständlich erscheinen zu lassen. So hat der CDU-Politiker Lenz geäußert, er habe sich durch ein Chile-Plakat Staecks in eine Reihe mit Faschisten gestellt gesehen.

Ebenso wie in der Neuformulierung der § 88a und 130a StGB ist in dem skandalösen Vorgehen des CDU-Abgeordneten ein Beispiel für die Tendenz zu sehen, unliebsame kritische Stimmen in Kunst und Wissenschaft mundtot zu machen. Dieser Rechtsmißbrauch von Herrn Lenz und die gesetzlichen Neufassungen der genannten Paragraphen verstoßen nach Auffassung des Ulmer Vereins gegen das Grundgesetz, welches die Freiheit von Wissenschaft und Kunst garantiert.

Münster, 24. 4. 1976

gez. Jutta Held
(für den Vorstand des UV)

Der Vorstand der VEREINIGUNG ZUR FÖRDERUNG DER DEMOKRATISCHEN KULTUR CHILES stellt fest, daß sich im Rechtfertigungsversuch des Abgeordneten Lenz und in seinem Presseecho eine Tendenz zeigt, den Hinweis auf ein belegbares Defizit im Demokratieverständnis einer Partei dieses Landes als Anlaß für juristische Maßnahmen auszuweisen, die die Solidarisierung mit der Sache der chilenischen Demokratie und ihrer Kunst und Kultur behindern. – Da es zu den Aufgaben der Vereinigung gehört, diese Solidarisierung zu fördern und zudem Klaus Staeck Mitglied unserer Vereinigung ist, schließen wir uns der vorstehenden Erklärung des Ulmer Vereins an.

Münster 24. 4. 1976

gez. Martin Jürgens
(für den Vorstand der Vereinigung)